

42/2025



Die GRÜNEN Villach
Hans Gasser Platz 3
9500 Villach
04242 25594
villach@gruene.at

Eingelangt am: 28.11.25
Entgegengenommen von: *Judith Sedwitzer*
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein
Inhalt des Antrages:
 angenommen mit Stimmen von:
 abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen: Villach, 28.11.2025
Antragsnummer:

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Bürgeranleihen für grüne und innovative Zukunftsprojekte

Die Stadt Villach steht vor erheblichen finanziellen Herausforderungen, insbesondere durch steigende Energie-, Bau- und Betriebskosten. Gleichzeitig müssen zentrale Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Digitalisierung, Mobilität und Bildung weiter vorangetrieben werden.

Mit einer Bürgeranleihe („Villach Green Bonds“) kann die Stadt Bürger:innen aktiv in die Finanzierung dieser Zukunftsaufgaben einbinden.

Das Modell ermöglicht, dass BürgerInnen-Kapital lokal, transparent und zweckgebunden investiert wird, während die Stadt von günstigeren Finanzierungskonditionen profitiert.

Beispiele für den Einsatz:

- Photovoltaik auf Dächern öffentlicher Gebäude, um Energiekosten zu senken,
- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität,
- Smart-City-Projekte oder Verwaltungsdigitalisierung,
- energetische Gebäudesanierungen mit messbarer CO₂-Reduktion.

Ein international anerkanntes Beispiel bietet die Stadt Göteborg (Schweden), die 2013 als erste Kommune weltweit eine Green Bond emittierte. Göteborg – mit etwa 590.000 Einwohner:innen – nutzt dieses Modell bis heute zur Finanzierung von Energie-, Mobilitäts- und Wasserprojekten. Zentrale Erfolgsfaktoren waren dort eine klare Zweckbindung, ein eigenes Green Bond Framework und jährliche Wirkungsberichte. Villach könnte dieses Prinzip als skalierbares BürgerInnen-Modell umsetzen – kleiner im Volumen, aber mit demselben Anspruch an Transparenz, Nachhaltigkeit und BürgerInnennähe.

Durch die gezielte Zweckbindung ausschließlich für grüne und innovative Projekte könnte Villach als erste Stadt Kärntens ein Pilotprojekt für nachhaltige kommunale Finanzierung umsetzen – ganz im Sinne der EU-Green-Bond-Standards, der nationalen Green Finance Agenda und der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Kärnten.

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge beschließen:

- 1. Die Stadt Villach prüft die Möglichkeit zur Ausgabe einer städtischen Bürgeranleihe („Villach Green Bond“) im Umfang von bis zu 2 Mio. Euro, um Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz, Digitalisierung und nachhaltige Mobilität zu finanzieren.**
- 2. Die Mittel aus der Bürgeranleihe dürfen ausschließlich für klar definierte, ökologisch nachhaltige und innovative Projekte verwendet werden.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit einer geeigneten Bank (z. B. Kärntner Sparkasse oder Raiffeisenbank Villach) ein Konzept für die rechtliche, finanzielle und organisatorische Umsetzung zu erstellen.**
- 4. Das erarbeitete Konzept ist dem Gemeinderat bis spätestens 30. Juni 2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Mag.^a Karin Herkner



Jonathan Seriatz

